



Überall für alle

SPITEX

Verband
Kanton Bern

Geschäftsbericht 2020

SPITEX Verband Kanton Bern



FRÜHER WAR HERR MARTI
EIN MANN VON WELT.

HEUTE SIND WIR
SEIN TOR ZUR WELT.



GESTERN LAG
GERDA DIE WELT ZU FÜSSEN.

HEUTE HELFEN WIR
IHR TÄGLICH AUF DIE BEINE.



HERR FREY IST UND BLEIBT
EIN GENTLEMAN.

DOCH JETZT REICHEN WIR
SEINER FRAU DIE JACKE.

Inhalt

Editorial	3
Vorstand	5
Geschäftsstelle	6
Verbandsaktivität	7
Schwerpunkte 2020	7
Verbandsaktivitäten und Vernetzung	9
Ausblick	11
Kantonale Leistungsverträge und Grundlagen	12
Nationale Grundlagen	14
Berufsbildung	15
Spitexshop	17
Bilanz per 31.12.2020	18
Erfolgsrechnung per 31.12.2020	19
Anhang der Jahresrechnung	20
Revisionsbericht	22
Erläuterungen	23
Impressum	24

Editorial



«Wir haben deshalb entschieden, dass COVID-19 als Pandemie bezeichnet wird.»

WHO-Generaldirektor Tedros Adhanom Ghebreyesus, 11. März 2020

Liebe Leserin, lieber Leser

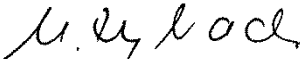
Wer hätte sich zu Beginn des Jahres 2020 vorstellen können, dass wir uns zur Begrüssung nicht mehr die Hand geben, dass wir mit Nasen-Mundschutz im Zug sitzen, die Hände vor und nach dem Einkaufen desinfizieren und vom Bundesrat nach Hause respektive ins «Home Office» geschickt werden, und «Home Office» – das ist für die Spitex Organisationen kein grosses Thema. «Home Service» umso mehr, finden doch die Einsätze der Pflegepersonen immer zu Hause statt. Die Leistung, die von unseren Mitgliedern jeden Tag und mit den nötigen Schutzmassnahmen erbracht wird, beeindruckt mich. Im Jahr 2020 waren es 3.5 Millionen Pflegeeinsätze und 193'000 Stunden im Bereich Sozialbetreuung und Hauswirtschaft. 4'500 Mitarbeitende sind dafür im weiten Kanton Bern im Einsatz.

Für den SPITEX Verband Kanton Bern standen auch in diesem Jahr die Verhandlungen für die Verträge 2021 im Vordergrund. Der «Vertrag für Hauswirtschaft und sozialbetreuerische Leistungen» bleibt weiterhin auf einen engen Patientenkreis eingeschränkt und die Entschädigung wird bedauerlicherweise nochmals gesenkt. Grosse Sorgen hat uns der «Pflegevertrag» bereitet. Einzelne Entschädigungselemente werden neu auf die Pflegestunde umgelegt und die Entschädigung für Spezialleistungen ersatzlos gestrichen. Die Wege wurden bisher klar zu tief entschädigt und wir begrüssen, dass die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) dies anpassen will – doch sind die meisten Spitex-Organisationen in Gebieten unterwegs, in denen die Wegstrecken nicht im Rahmen der Vorgaben der GSI optimiert werden können. Mit der überparteilich eingereichten Motion konnten wir immerhin eine engagierte Diskussion im Grossen Rat lancieren. Diese erreichte, dass die Wegstrecken zumindest im Jahr 2021 fairer entschädigt werden. Zudem konnten wir eine regierungsrätliche Zusage gewinnen, dass die ausgehandelten Verträge künftiger länger Gültigkeit haben sollen. Ein positives Signal für eine bessere Planungssicherheit.

Auch in diesem Jahr haben wir an unserer Strategie weitergearbeitet – wenn auch Covid-19 bedingt etwas langsamer als geplant – und haben Massnahmen definiert, die wir von der DV 2021 verabschieden lassen möchten, damit unsere Mitgliedorganisationen zur Referenz für Professionalität und Qualität werden und wir weiterhin ein starker, innovativer und verlässlicher Partner im Gesundheitswesen bleiben. Nur so können wir den Patientinnen und Patienten die optimale Pflege zukommen lassen.

Eine Massnahme unserer Strategie ist, den Vorstand zu verkleinern. Und so haben wir uns von drei langgedienten und wichtigen Vorstandsmitgliedern verabschiedet: Dr. Beat Ursenbacher, Erika Wüthrich und Nationalrat Lars Guggisberg. An der schriftlich durchgeführten Delegiertenversammlung wurde der Könizer Grossrat Prof. Dr. Hans-Peter Kohler als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Pflegenden, bei den Teams auf den Stützpunkten, bei allen Mitgliederorganisationen, unseren Partnern und der Berner Bevölkerung. Die COVID-19-Pandemie hat uns vor viele Herausforderungen gestellt und dank dem grossen Engagement können wir diese Schritt für Schritt meistern.


Ursula Zybach
Präsidentin

Vorstand

Der Vorstand besteht per 31. Dezember 2020 aus einer Präsidentin, zwei Co-Präsidenten sowie 5 weiteren Mitgliedern.

Präsidium und Co-Vizepräsidium (von links nach rechts)



- Ursula Zybach, Präsidentin, Grossrätin, Gemeinderätin Spiez
- Markus Irniger, Co-Vizepräsident, Geschäftsleiter Spitex Biel-Bienne Region
- Urs Kernen, Co-Vizepräsident, Geschäftsleiter Spitex Region Interlaken AG

Vorstandsmitglieder per 31. Dezember 2020 (von links nach rechts)



- Marlen Baumann Giger, Präsidentin Spitex Gantrisch
- Bernhard Lippuner, Präsident Spitex Genossenschaft Oberraargau Land
- Bernhard Zaugg, Präsident Spitex Region Köniz
- Beatrice Diallo, Dr. med. FMH, Fachärztin Allgemeine Innere Medizin FMH, Vertreterin Ärztesgesellschaft Kanton Bern (BEKAG)
- Hans-Peter Kohler, Prof. Dr. med, Grossrat, Gemeinderat Köniz (seit Juni 2020)

Im 2020 ausgetretene Vorstandsmitglieder (bis Mai (2020))

- Beat Ursenbacher, Vizepräsident, Dr. med. FMH, Arzt für Allg. Medizin FMH
- Erika Wüthrich Rösch, ehemalige Geschäftsleitung Spitex Burgdorf-Oberburg
- Lars Guggisberg, Fürsprecher, Nationalrat

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle wird von drei Mitarbeitenden betrieben. Per 31. Dezember 2020 beträgt das vertragliche Arbeitspensum der Geschäftsstelle 230 Stellenprozent. Während dem Mutterschaftsurlaub von Lucia Aebersold unterstützte Doris Sägesser die Geschäftsstelle mit einem Arbeitspensum von rund 20%.

Mitarbeiter der Geschäftsstelle



- 🌿 Roger Guggisberg, Geschäftsleiter
- 🌿 Nicole Grossniklaus, Assistentin der Geschäftsleitung
- 🌿 Lucia Aebersold, Stv. Assistentin der Geschäftsleitung

Juristische Mandate

- 🌿 Andreas Danzeisen, lic. iur., Fürsprecher, kanzlei konstruktiv
- 🌿 Romana Čančar, Rechtsanwältin, kanzlei konstruktiv
- 🌿 Gregor Ruh, lic. iur., Büro für Arbeitsrecht, Thun
- 🌿 Daniel Kettiger, Mag. rer. publ., kettiger.ch

Übersetzungen

- 🌿 Anne-Lise Gerber-Borel, lic. iur., Zollikofen

Revisionsstelle

- 🌿 Revisia AG, Treuhandgesellschaft, Biel

Finanz-, Betriebs- und Lohnbuchhaltung

- 🌿 reoplan thun ag, Thun

Marketingkampagne

- 🌿 Republica AG, Bern

Verbandsaktivität



Der SPITEX Verband Kanton Bern ist der Dachverband für 46 selbständige Nonprofit-Spitemorganisationen im Kanton Bern und ist Mitglied von Spitex Schweiz sowie verschiedenen relevanten Partnerorganisationen.

Er erbringt für seine Mitglieder, die Branche und die Bevölkerung eine Vielzahl an Dienstleistungen und unterstützt die funktionierende, ambulante Versorgung im Bereich Pflege, Hauswirtschaft und Sozialbetreuung. Viele der Leistungen werden von der Geschäftsstelle bereitgestellt und/oder in Zusammenarbeit mit sehr engagierten Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliederorganisationen. Nachfolgend sind einige Verbandsaktivitäten aufgeführt und beschrieben. Diese zeigen ein Teilbild des Engagements, sind aber nicht abschliessend.

Schwerpunkte 2020

Corona Pandemie

COVID-19 war auch für den kantonalen Dachverband der Nonprofit-Spitem die prägende Herausforderung 2020. Die dazu ins Leben gerufene «Groupe de Réflexion» hat sich in regelmässigen, teils wöchentlichen Sitzungen zu den übergeordneten Themen ausgetauscht. Der Verband nahm an den wöchentlichen Krisenstabsitzungen der Leistungserbringer mit der Gesundheitsdirektion des Kantons teil und konnte so Problemstellungen und Erwartungen der Spitem-Branche direkt einbringen. Die Geschäftsstelle klärte und beantwortete unzählige Fragen, welche die Pandemie mit sich brachte. Auch der Austausch und die Koordination mit Spitex Schweiz für nationale Themen- und Fragestellungen wurde von der Geschäftsstelle sichergestellt. Die Mitglieder erhielten Informationen, Antworten und Hinweise in über 100 zweisprachigen COVID-Informationen und jederzeit per Mail und Telefon.

Die COVID-19-Pandemie hat wegen den zusätzlichen Schutzmassnahmen und den behördlichen Anordnungen zu Home Office bei den Spitem-Organisationen Zusatzkosten für ausgelöst, deren finanzielle Abgeltung noch zu klären ist.

Projekt Vision, Mission und Strategie

Trotz COVID-19 konnte die Gruppe von Delegierten aus den Spitex-Organisationen sowie die Delegation aus dem Vorstand die Umsetzung der Vision, Mission und Strategie weiterbearbeiten. 2020 konzentrierte man sich dabei auf folgende zwei grundlegende Bereiche:

- 🌿 Richtlinien zur überbetrieblichen Zusammenarbeit
- 🌿 Anpassung der Statuten, um die mit den Delegierten erarbeitete Stossrichtung umsetzen zu können.

Die erarbeiteten Resultate werden den Mitgliedern an der Delegiertenversammlung 2021 präsentiert und die nötigen Entscheide werden als Antrag zur Abstimmung gebracht.

Marketingkonzept

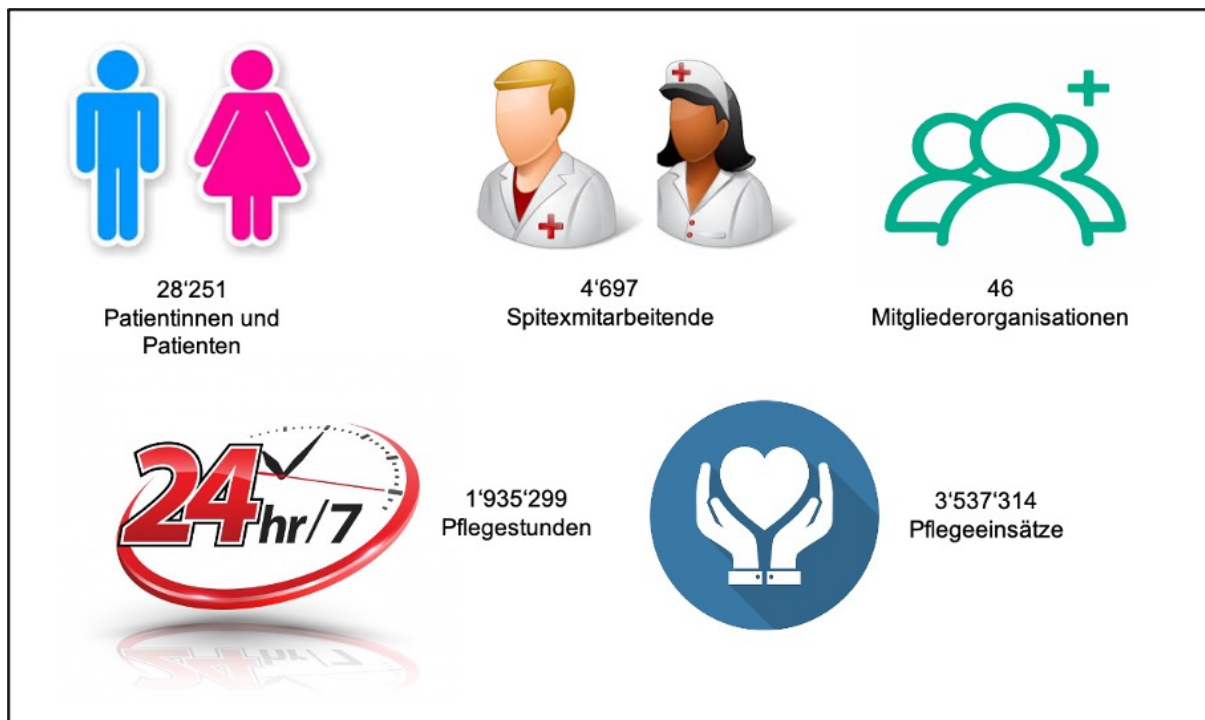
Das Konzept, welches für 2019 entwickelt wurde, hat bei der Bevölkerung und den Mitgliedern eine sehr positive Resonanz erzielt. Aus diesem Grund wurde für 2020 das Grundkonzept beibehalten und mit zusätzlichen Sujets und Medienkanälen weiterentwickelt. COVID-19 hatte auch auf das Umsetzungskonzept der Marketingmassnahmen einen grossen Einfluss, den es zu berücksichtigen galt. So mussten Publikationszeitfenster mit den Lockdown-Phasen koordiniert und Medienkanäle angepasst werden. Einige Engagements (z.B. Spitex-Stand an der BAM) waren nicht möglich.

Digitales Kundenfeedbacksystem

Auf Wunsch vieler Mitglieder wurde ein digitales und flexibles Kundenfeedbacksystem entwickelt, welches den Mitgliedern ab 2020 zur Verfügung gestellt werden konnte. Das digitale Kundenfeedbacksystem bietet die Möglichkeit aus vordefinierten Frageblöcken Umfragen zusammenzustellen und selbständig durchzuführen. Die Durchführung erfolgt telefonisch mit den eigenen Ressourcen und wird durch professionelle Befragungshilfen unterstützt. Die Resultate stehen online zur Verfügung und die Bewertungen pro Frageblock kann mit dem Benchmark anderer Organisationen verglichen werden, welche die gleichen Frageblöcke für Befragungen nutzen. Es bietet nebst individuellen Befragungen auch viel Potential für die Nutzung in Regionen/Netzwerken. So können z.B. in GL-Netzwerken gemeinsam Befragungen definiert werden, die dann im Netzwerk verglichen werden können. Per 31. Dezember 2020 haben vier Spitex-Organisationen einen Nutzungsvertrag für das Kundenfeedbacksystem abgeschlossen. Viele Mitgliederorganisationen haben den Start der Nutzung wegen COVID-19 auf das Jahr 2021 verschoben.

Spitex-Cockpit

Das 2019 entwickelte Spitex-Cockpit wurde regelmässig aktualisiert, weiterentwickelt und als strategisches Hilfsmittel den Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Es enthält relevante Kernindikatoren der Branchenentwicklung.



Quelle: BFS-Statistik 2019 und Leistungsnachweis GEF 2019

Analysen und Stellungnahmen

Die von der Gesundheits-, Fürsorge- und Integrationsdirektion (GSI) entschiedenen Anpassungen im Leistungsvertrag Pflege 2021 haben intensive und umfangreiche Simulationen notwendig gemacht, um die Auswirkungen auf die Finanzen bei den Mitgliederorganisationen zu kennen und zu verstehen. Unter anderem auf Basis der Simulationen wurden die von der GSI geforderten Stellungnahmen verfasst und die eingereichte Motion im Grossen Rat des Kanton Bern unterstützt (mehr Informationen im Kapitel «Kantonale Leistungsverträge und Grundlagen»).

Verbandsaktivitäten und Vernetzung

Vorstand

Der Vorstand bearbeitete in 10 mehrheitlich digital durchgeführten Vorstandssitzungen 108 Traktanden; er beschäftigte sich im Rahmen einer Retraite mit Themen zur Branchenentwicklung und der Vision, Mission, Strategie des Verbandes. Weiter waren Delegierte des Vorstandes in regelmässigem Austausch zur COVID-19-Pandemie und haben die Nonprofit-Spitex an den Krisenstabsitzungen mit dem Kanton vertreten.

Anlässe für Mitglieder

Auf Grund der COVID-19-Pandemie waren die Möglichkeiten für Mitgliederanlässe im Jahr 2020 sehr eingeschränkt. So war es in der Geschichte des SPITEX Verband Kanton Bern das erste Mal, dass die jährliche Mitgliederversammlung schriftlich durchgeführt werden musste. Trotz den Einschränkungen konnten folgende Anlässe angeboten und durchgeführt werden:

- 🌿 Informationsanlass zum Thema Cyberkriminalität, Cyberrisiken und Betriebsrechtsschutzversicherung
- 🌿 Digitaler Informationsanlass mit den Präsidien zu den Entwicklungen hinsichtlich Leistungsvertrag Pflege.

Regelmässige Informationen für die Mitglieder

Im Rahmen von 35 standardisierten Mitgliederinformationen (INFO-BE) und über 100 COVID-19-Informationsschreiben informierte der Verband die Mitglieder über wichtige Themen und Entwicklungen.

Arbeitsgruppen

Der SPITEX Verband Kanton Bern leitet die nachfolgenden Arbeitsgruppen:

- 🌿 Kerngruppe Pflege
- 🌿 Soundingboard Pflege
- 🌿 Kerngruppe HWSL
- 🌿 Soundingboard HWSL
- 🌿 Arbeitsgruppe Praxistransfer
- 🌿 Arbeitsgruppe Marketingkampagne
- 🌿 Arbeitsgruppe Vision, Mission Strategie
- 🌿 Groupe de Réflexion (zum Thema COVID-19)

Netzwerke und Konferenzen

An folgenden nationalen Spitex-Konferenzen und kantonalen Geschäftsleitungsnetzwerken beteiligt sich der SPITEX Verband Kanton Bern aktiv:

- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungskonferenz der Deutschschweizer Kantonalverbände
- 🌿 Spitex-Konferenz der Nordwestschweizer Kantonalverbände
- 🌿 Spitex-Nationalverbandskonferenz
- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Regionetz
- 🌿 Spitex-Geschäftsleitungsnetzwerk Emme/Aare

Interessensvertretung und Projektmitwirkung

Mitarbeitende der Geschäftsstelle, des Verbandsvorstandes oder vom Verband delegierte Personen vertreten aktiv die Interessen der NPO-Spitex in folgenden Gremien:

- 🌿 Allianz Gesunder Kanton Bern
- 🌿 Begleitgruppe „ambulant vor stationär“
- 🌿 Begleitgruppe für Begleitstudie zum Berufsprofil «Advanced Practice Nurse»
- 🌿 Beirat im Berner Bildungszentrum Pflege
- 🌿 Fachrichter-/in Schiedsgericht – Vertretung Spitex
- 🌿 Fokus Bern
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «ASSIPO Home Treatment»
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «Geben & Annehmen – Freiwilligenengagement»
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «StoppSturz»
- 🌿 Gesundheitsförderungsprojekt «Tandem-Teams für Suchtproblematik»
- 🌿 Gesundheitsstrategie 2020-2030 des Kantons Bern
- 🌿 Interessensgemeinschaft BeHealth
- 🌿 Kommission modulare Weiterbildung von Berufsbildenden und Berufsbildungsverantwortlichen der Praxis im Berufsfeld Gesundheit im Kanton Bern
- 🌿 OdA Gesundheit Bern
- 🌿 Referententätigkeit im Berner Bildungszentrum Pflege
- 🌿 Spitalversorgungskommission
- 🌿 Spitex Schweiz – Arbeitsgruppe Politik
- 🌿 Spitex Schweiz – Erweiterte Arbeitsgruppe Kommunikation
- 🌿 Spitex Schweiz – Fachkommission Kinderspitem
- 🌿 Spitex Schweiz – Vorstand
- 🌿 Spitex Schweiz – Qualitätsmanual

Ausblick

Es ist zu erwarten, dass die COVID-19-Pandemie auch im Jahr 2021 ein prägendes Thema bleibt, welches die ganze Branche beschäftigt. Nebst den Aufgaben rund um die Pandemie, die Rahmenbedingungen und gesetzlichen Vorgaben, plant der SPITEX Verband Kanton Bern sich im kommenden Jahr intensiv mit der Weiterentwicklung der Verbandsstrategie und der Umsetzung dazugehöriger Massnahmen zu befassen. Die dazu nötige und im Verlauf des 2020 entwickelte Grundlage wird den Mitgliedern an der Delegiertenversammlung 2021 präsentiert.

Kantonale Leistungsverträge und Grundlagen



WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED.
ALLE PFLEGELEISTUNGEN PROFESSIONELL
UND AUS EINER HAND BEI IHNEN ZU HAUSE.



Die Leistungsverträge 2021 für «Pflege» und «fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen» wurden 2020 von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion (GSI) erneut verändert. Die Kerngruppen Pflege und Hauswirtschaft haben unter der Leitung von Ursula Zybach und Roger Guggisberg die Interessen der Branche in Form von Stellungnahmen, Gesprächen/Sitzungen und aktiven Interventionen vertreten. Unterstützt wurden die Kerngruppen von zwei Soundingboards mit Vertretungen der Mitgliederorganisationen.

Pflege

Anfang 2020 wurde mit dem Verband der privaten Spitex-Organisationen (ASPS) eine Strategie zur Weiterentwicklung der Branche erarbeitet und der GSI vorgestellt.

Die Gesundheitsdirektion berücksichtigte die Überlegungen leider nicht. Sie verfolgt das Ziel eines pauschalisierten Abgeltungssystems in Richtung Normkostenmodell und entwickelt Überlegungen und Konzepte für eine angepasste Versorgungspflicht. Sie distanziert sich damit weiter vom bisherigen leistungs- und aufwandorientierten Abgeltungssystem. So wurde per 2021 die separate Abgeltung für die Einsatzkoordination und die Aufwendungen für Neukunden als Pauschale in die Stundenabgeltung überführt. Die separate Zusatzentschädigung für spezialisierte Pflege, welche die GSI vor rund zehn Jahren mit dem Ziel des Aufbaus entsprechender Kompetenzen in der ambulanten Pflege im Kanton Bern eingeführt hat, wurde ersatzlos gestrichen. Dies sind Entwicklungen, welche der SPITEX Verband Kanton Bern sehr bedauert. Auch die Wegentschädigung wurde angepasst. Die Wege werden neu über eine Entschädigung für Zeit und Wegstrecke abgegolten. Eine Systematik, die grundsätzlich vom SPITEX Verband Kanton Bern unterstützt wird.

Neu war im Jahr 2020 der Prozess, wie der Leistungsvertrag entwickelt wurde. Die Entwicklung fand nicht im Rahmen von gemeinsamen Verhandlungen statt. Die GSI entwickelte, ohne Einbezug der Leistungserbringerverbände, ein Modell und präsentierte dieses. Die Leistungserbringerverbände hatten im Anschluss lediglich die Möglichkeit schriftliche Stellungnahmen einzureichen. Die GSI entschied ohne vertieften Austausch über die Änderungen im Leistungsvertrag. Das Resultat aus dem Prozess beziehungsweise der Leistungsvertrag war für die Leistungserbringerverbände inakzeptabel. Aus diesem Grund wurde die überparteiliche Motion «Hohe Qualität der spitalexternen Leistungen im ganzen Kanton Bern!» beim Grossen Rat Kanton Bern eingereicht. Mittels dieser Motion konnte zumindest eine Verbesserung im Bereich der ursprünglich geplanten Wegentschädigung erreicht werden und die Aussicht, dass es in naher Zukunft Mehrjahresverträge geben wird, welche den Leistungserbringern mehr Planungssicherheit geben.

Fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen

Zum Bedauern des SPITEX Verband Kanton Bern hat die GSI weiterhin kein Interesse, die Personengruppe, für welche eine Versorgungspflicht/Versorgungssicherheit besteht, zu erweitern und hat die letzte, angekündigte Tarifiereduktion umgesetzt. Umgestaltet hat die GSI das Modell der Versorgungspflicht. Während bisher die Versorgungspflicht ausschliesslich von der Nonprofit-Spitex übernommen wurde und nur eine Organisation in einem definierten Perimeter die Versorgungspflicht hatte, können neu auch gewinnorientierte Spitex-Organisationen in einem definierten Perimeter die Versorgungspflicht übernehmen. So ist es möglich, dass mehrere Organisationen im gleichen Gebiet damit beauftragt sind. Weiter hat die GSI die Qualitätskriterien bezüglich der Mitarbeiterqualifikation reduziert, was aus fachlicher Sicht kritisch ist, jedoch für die Leistungserbringer das Potential bietet, ihr Versorgungsmodell dem reduzierten Tarif anzupassen.

Ausblick

Bezüglich dem Leistungsvertrag Pflege hat die GSI angekündigt, weitere grosse und grundlegende Änderungen in der Logik des Leistungsvertrages Pflege umsetzen zu wollen. Sie verfolgt das Ziel eines Normkostenmodells und einer grundlegenden Änderung hinsichtlich der Versorgungspflicht. Diese Entwicklung wird der Verband und die Kerngruppe Pflege, unter Einbezug der Mitglieder, eng begleiten und versuchen, die Interessen der Branche und der Bevölkerung bestmöglich einzubringen. Hinsichtlich dem Leistungsvertrag für fallbasierte, hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen bleibt abzuwarten, welche Entwicklung die Änderungen im Leistungsvertrag 2021 für die zukünftigen Jahre mit sich bringt. Die schrittweise Tarifiereduktion, welche von der GSI angekündigt war, ist mit dem Leistungsvertrag 2021 abgeschlossen, und es gibt von Seiten der GSI keine konkreten Informationen, dass der Vertrag für die kommenden Jahre erneut angepasst werden soll.

Nationale Grundlagen



Spitex Schweiz vertritt auf nationaler und interkantonaler Ebene die Interessen der Nonprofit-Spitex gegenüber der Politik, den Partnerorganisationen und den Versicherern. Sie erarbeitet Richtlinien und Standards für die Kantonalverbände und deren Basisorganisationen in den Bereichen Bildung, Qualität und Kommunikation. Mit finanzieller Unterstützung des Bundes erfüllt Spitex Schweiz Koordinationsaufgaben. Der schweizerische Spitex-Dachverband gibt Studien in Auftrag, veröffentlicht Fachpublikationen/Informationsmaterial, nimmt in Vernehmlassungen Stellung zu sozial- und gesundheitspolitischen Grundsatzfragen und beteiligt sich an Projekten im Spitexbereich.

Der SPITEX Verband Kanton Bern ist Mitglied von Spitex Schweiz, beteiligt sich aktiv in Arbeitsgruppen und ist mit Ursula Zybach im Vorstand von Spitex Schweiz vertreten.

Ausblick

Auch auf nationaler Stufe wird das Thema COVID-19 im Jahr 2021 ein prägendes Thema bleiben. Weiter werden unter anderem folgende Themen auf nationaler Stufe von Relevanz sein, welche die Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern direkt tangieren werden:

- Nationale Lösung zur Vergütung von Pflegematerial gemäss MiGeL (Mittel- und Gegenständeliste).
- Einheitlichen Finanzierung von ambulanten und stationären Leistungen (EFAS)
- Finanzmanual Spitex Schweiz
- Verhandlungen rund um den Administrativvertrag mit den Krankenversicherungsverbänden
- Aktualisierung/Weiterentwicklung des Qualitätsmanuals
- Weiterentwicklung der Verbandsstruktur
- Änderung KVG und KVV: Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit
- Pflegeinitiative
- Etc.

Mehr Informationen zu diesen und weiteren Themen publiziert Spitex Schweiz regelmässig auf der Homepage und über weitere Kommunikationskanäle.

Berufsbildung



COVID-19 prägte das 2020

Die Auswirkungen der Pandemie auf die Bildung in den Gesundheitsinstitutionen sind gross. Vom 12. März bis am 8. Juni fanden keine überbetrieblichen Kurse (ÜK) statt. Die Berufsschule startete nach den Frühlingsferien 2020 mit Distanzunterricht. Im März 2020 tauchte die Frage auf, wie ein Qualifikationsverfahren für die Lernenden im Abschlussjahr möglich sei. Was kann gemacht werden, was nicht? Eine schwierige und anspruchsvolle Situation für Lernende und Betriebe. Anfangs Mai 2020 war definiert, dass keine praktischen Lernabschlussprüfungen stattfinden werden und die schriftlichen Prüfungen ebenfalls entfallen. Im Kanton Bern konnten 776 Fachmänner-/frauen Gesundheit EFZ (FAGE) und 123 Assistentinnen/Assistenten Gesundheit und Soziales EBA (AGS) ihre Ausbildung erfolgreich abschliessen. Anstelle der

geplanten Lehrabschlussfeiern gab es eine Video-Grussbotschaft von Regierungsrat Pierre Alain Schnegg und ein ganzseitiges Inserat in den Tageszeitungen mit allen Namen der Absolventen. Im August starteten 845 neue FaGe-Lernende und 125 AGS-Lernende ihre Ausbildung. Die Schutzkonzepte für den Präsenzunterricht sind über den Sommer angepasst worden.

Gerade auch in dieser herausfordernden Zeit ist die Rekrutierung für die Gesundheitsberufe sehr wichtig. Kurz vor Beginn musste die BAM wie auch alle anderen Anlässe – wie zum Beispiel der «Tag der Gesundheitsberufe», welche den Jugendlichen die Möglichkeit gegeben hätten, in die Berufswelt Einblick zu nehmen – abgesagt werden. Mit den Aktionen «Der KTDG kommt in die Schule» und der Kampagne «Berufseinstieg» sollen die Jugendlichen auf anderen Wegen zu Informationen kommen.

Nicht nur Lernende der Ausbildungslehrgänge FaGe und AGS waren von der Pandemie stark betroffen. Auch die Studierenden und Anbieter der Ausbildungen Pflege HF und FH waren stark gefordert, mussten Schutzkonzepte entwickeln und Lösungen für Distanzunterricht finden.

Seit dem November 2020 sind alle Studierenden HF und FH sowie Lernende des französischsprachigen Kantonsteils wieder im Distanzunterricht (Lernende bis Ende Dezember 2020). Es braucht eine Lösung für den Unterricht sowie die ÜK, welche die Ausbildungsqualität sowie die Sicherheit in adäquater Form und ausgewogen berücksichtigt. Als zentrale Frage ist auch zu klären, wie das Qualifikationsverfahren 2021 stattfinden wird. Diese und viele weitere Fragen beschäftigen die OdA Gesundheit Bern und das ganze Bildungswesen auch 2021.

Zahlen und Fakten 2020

Die Spitex als Branche ist ein wichtiger Ausbildungs- und Studienort, der seinen Beitrag leistet, genug qualifiziertes Pflegepersonal auszubilden.

- 91 Lernende haben die Ausbildung als Fachmann/-Frau Gesundheit EFZ (FaGe) bei einer Spitex-Organisation abgeschlossen
- 6 Lernende haben die Ausbildung als Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales EBA (AGS) bei einer Spitex-Organisation abgeschlossen
- 25 Spitex-Organisationen bieten Praktikumsplätze für HF-Studierende an. 23 davon sind Mitglieder des Spitex Verband Kanton Bern.
- 118 Praktikumsplätze für HF-Studierende werden von Spitex-Organisationen angeboten. 63 davon konnten besetzt werden.

OdA Gesundheit Bern

Im Vorstand der OdA Gesundheit Bern wurden im Mai 2020 an der digitalen Delegiertenversammlung zwei neue Vertreter bestätigt. Dies sind Matthias Güdel für die Privatspitäler (VPSB) und Patrick Walther für Curaviva. Die Webseiten myoda.ch und gesundheitsberufe-bern.ch wurden im Juni 2020 zusammengefügt zu www.gesundheitsberufe-bern.ch. Im November 2020 fand eine ausserordentliche Delegiertenversammlung statt, durch die Umstände bedingt wiederum online. Dabei wurde das neue Leitbild und die Strategie 2021-2024 der OdA Gesundheit Bern verabschiedet.

Ausblick

Die herausfordernden Situationen in der Bildung allgemein und auch im Gesundheitswesen verändern unseren Blick und unser Handeln. Die Involvierten werden alles daransetzen, eine fundierte und gute Ausbildung zu gewährleisten. Wie bei allem hat auch eine Herausforderung wie COVID-19 nicht nur Schlechtes, sondern bietet auch Potential. Betrachtet man, was innert kürzester Zeit möglich gemacht wurde und was für Entwicklungschancen die neuen Wege bieten, darf man optimistisch sein, dass aus der unerfreulichen Situation auch viel Positives für die Zukunft entsteht.

Spitexshop



Der Shop des SPITEX Verbands Kanton Bern beliefert seit vielen Jahren Spitex-Organisationen in der ganzen Schweiz. Das Angebot umfasst verschiedene Fachunterlagen der Spitex-Branche sowie Werbe- und Geschenkartikel, die sich für Anlässe wie den nationalen Spitex-Tag, Tage der offenen Tür oder Ausstellungen eignen. Natürlich können sie auch als Geschenke und Wertschätzungen für die Klientinnen und Klienten oder die Mitarbeitenden verwendet werden.

Die COVID-19-Pandemie war beim Spitexshop deutlich zu spüren. Durch die Absage der meisten Anlässe war der Bedarf an Werbeartikel deutlich geringer als in

den vergangenen Jahren. Auf Grund dieser Situation wurde die Weiterentwicklung des Angebotes nicht stark vorangetrieben, sondern wir konzentrierten uns auf bestehende Partnerschaften mit Lieferanten und bekannte und etablierte Produkte.

Im Jahr 2020 wurden total 43'921 Artikel verkauft. Der Verkauf nach Rubrik:

Rubrik	Stück
Halter Bonbons	20'000
Öko-Folientragtaschen	8'000
Pflasterset / Pflasteretui	5'750
PET-Flaschenöffner	3'525
Kugelschreiber	2'850
Schuhlöffel	1'180
Mikrofasertuch	1'080
Lippenstifte	550
Schlüsselanhänger	475
Ballons	300
Wärme-/Kältekissen	120
Taschenschirme	91

Bilanz per 31.12.2020

	per 31.12.2020	per 31.12.2019
Flüssige Mittel	1'424'305.98	1'249'723.21
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'267.00	19'634.65
Übrige kurzfristige Forderungen	2'140.25	5'254.55
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	17'602.65	23'850.80
Aktive Rechnungsabgrenzung	212.90	430.00
Total Umlaufvermögen	1'447'528.78	1'298'893.21
Mobile Sachanlagen	-	-
Total Anlagevermögen	-	-
TOTAL AKTIVEN	<u>1'447'528.78</u>	<u>1'298'893.21</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'623.32	89'659.25
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23.50	550.85
Passive Rechnungsabgrenzung	17'995.95	23'368.20
Total Kurzfristiges Fremdkapital	26'642.77	113'578.30
Rückstellungen Marketingkampagne	548'668.51	511'324.87
Zweckgebundenes Fondskapital (Entwicklungsfonds)	209'419.34	31'326.89
Total Langfristiges Fremdkapital	758'087.85	542'651.76
Erarbeitetes freies Kapital	642'663.15	477'528.06
Zuweisung aus Jahresergebnis	20'135.01	165'135.09
Total Organisationskapital	662'798.16	642'663.15
TOTAL PASSIVEN	<u>1'447'528.78</u>	<u>1'298'893.21</u>

Erfolgsrechnung per 31.12.2020

	01.01.-31.12.20	01.01.-31.12.19
Verkauf Werbematerial und Drucksachen	39'867.50	57'657.15
Mitgliederbeiträge	1'192'809.00	1'189'992.00
Andere Einnahmen, Spenden	2'885.00	3'143.55
Erlösminderungen	-45.00	-
Total betrieblicher Ertrag	1'235'516.50	1'250'792.70
Einkauf Werbematerial und Drucksachen	-24'566.10	-30'895.69
Bestandesänderungen und Material-/Warenverluste	-6'248.15	-
Total Aufwand für Material und Waren	-30'814.25	-30'895.69
Personalaufwand	-341'531.55	-328'238.80
Sozialversicherungsaufwand	-65'969.05	-64'719.00
Übriger Personalaufwand	-9'487.70	-9'123.90
Leistungen Dritter	-10'566.25	-36'203.45
Total Personalaufwand	-427'554.55	-438'285.15
Raumaufwand	-39'428.85	-39'025.80
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-716.45	-644.85
Energie- und Entsorgungsaufwand	-455.30	-938.10
Verwaltungsaufwand	-144'666.24	-171'654.25
Werbeaufwand	-355'636.36	-462'937.66
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-1'625.20	-22'756.40
Total betrieblicher Aufwand	-542'528.40	-697'957.06
BETRIEBLICHES ERGBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN	<u>234'619.30</u>	<u>83'654.80</u>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-	-5'838.35
BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR ZINSEN	<u>234'619.30</u>	<u>77'816.45</u>
Finanzaufwand	-275.20	-958.32
BETRIEBLICHES ERGEBNIS	<u>234'344.10</u>	<u>76'858.13</u>
Zuweisung an Fonds	-393'059.00	-391'602.00
Entnahme von Fonds	173'715.36	462'937.66
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	5'134.55	16'941.30
JAHRESERGEBNIS	<u>20'135.01</u>	<u>165'135.09</u>

Anhang der Jahresrechnung

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern

Anhang in CHF

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von den verantwortlichen Personen Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die verantwortlichen Personen entscheiden dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Verbands können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

a) Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	31.12.20	31.12.19
Warenvorräte	17'603	23'851
Privilegierte Warenreserve	0	0
Nicht fakturierte Dienstleistungen	0	0
	17'603	23'851
b) Sachanlagen	31.12.20	31.12.19
Mobiliar und Einrichtungen	55'881	55'881
Abschr. U. WB Mobiliar und Einrichtungen	-55'881	-55'881
	0	0
c) Rückstellungen (kurzfristig)	31.12.20	31.12.19
Passive Rechnungsabgrenzung	7'765	18'741
Rückstellung Ferien	10'231	5'047
Rückstellung Überstunden	0	-420
	17'996	23'368
d) Rückstellungen (langfristig)	31.12.20	31.12.19
Marketingkampagne	548'669	511'325
Entwicklungsfonds	209'419	31'327
	758'088	542'652

3. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

a) a.o. Aufwand	31.12.20	31.12.19
Ausb. Saldo KK BVG 2019	1'336	0
SpitexVerband Aargau - Beteiligung mASA	0	5'000
	1'336	5'000

Anhang in CHF

10. März 2021
reoplan
 Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Anhang SPITEX Verband Kanton Bern**b) a.o. Ertrag**

Ausb. Saldi AHV, UVG & KTG KK 2019	892	0
trees AG Courtagenabrg. 2019	5'237	5'323
Div. kleine Positionen	342	0
Vaudoise, Prämienrückerstattung	0	1'619
Beitrittskosten mASA von Spitexverbänden	0	15'000
	6'471	21'941

4. Bewertung von Aktiven zu Kurs-/Marktwerten keine keine

5. Beteiligungen keine keine

6. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Parteien

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.20	31.12.19
- Organe	4'384	27'636

7. Nettoauflösung stiller Reserven 31.12.20 31.12.19

Wesentliche Nettoauflösung stiller Reserven	0	0
---	---	---

8. Eigene Anteile keine keine

9. Beteiligungsrechte / Optionen für Organe u. Mitarbeiter keine keine

10 Sonstige Angaben 31.12.20 31.12.19

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten mit Restlaufzeit > 12 Monate	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0	0
Total der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten	0	0
Total der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendete Sicherheiten	0	0
Total der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt	0	0

11 Eventualverbindlichkeiten keine keine

12 Anzahl Mitarbeiter 31.12.20 31.12.19

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	< 10	< 10
--	------	------

13 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch die Delegiertenversammlung sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

14 Zusätzliche Angaben

Die Gliederung der Verbandsrechnung wurde per 01.01.2020 an das Rechnungslegungsrecht angepasst, was zu diversen Verschiebungen in der Darstellung geführt hat.
Die Nennung der Vorjahresangaben sind ebenfalls entsprechend angepasst worden.

10. März 2021

reoplan

Uttigenstrasse 30, 3600 Thun

Revisionsbericht

revisia

Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Vorstand zuhanden der Delegiertenversammlung des Spitex Verband Kanton Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung des Spitex Verband Kanton Bern bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Spitex Verband Kanton Bern in Übereinstimmung mit Gesetz und Statuten vermittelt.

Biel, 19. März 2021

REVISIA AG


Christoph Schütz
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte RAB
(Leitender Revisor)


ppa. Reto Kunz
Treuhänder mit eidg. Fachausweis
Zugelassener Revisor RAB

REVISIA AG/SA Treuhandgesellschaft/Société fiduciaire

www.revisia.ch

info@revisia.ch

Biel/Bienne
P.-E. Brandtstrasse 4
2502 Biel/Bienne
Tel. 032 344 85 20

Aarberg
Murtenstrasse 4
3270 Aarberg
Tel. 032 392 47 27

Murten/Morat
Alte Freiburgstrasse 21
3280 Murten/Morat
Tel. 026 672 96 09

Mitglied:
TREUHAND I SUISSE
EXPERTSuisse

Erläuterungen

Begriff	Erläuterung
AGS	Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales
ASSIP	Attempted Suicide Short Intervention Programm
BAG	Bundesamt für Gesundheit
BAM	Berufs- und Ausbildungsmesse
BeHealth	eHealth-Projekt im Kanton Bern betreffend elektronischem Patientendossier
BFS	Bundesamt für Statistik
BZ Pflege	Berner Bildungszentrum Pflege
eHealth	Elektronische Gesundheitsdienste
EPD	Elektronisches Patienten Dossier
FaGe	Fachfrau/Fachmann Gesundheit
GDK	Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
GSI	Gesundheits-, Fürsorge- und Integrationsdirektion
Nonprofit-Spitex	Nicht gewinnorientierte, gemeinnützige Spitex mit Versorgungspflicht (Definition nur gültig in diesem Dokument)
HF Pflege	höhere Fachschule Pflege
HWSL	Hauswirtschaftliche und Sozialbetreuerische Leistungen
LV	Leistungsvertrag
MiGeL	Mittel und Gegenständeliste
OdA Gesundheit Bern	Organisation der Arbeitswelt Gesundheit Bern, das Dienstleistungszentrum für Bildungsfragen im Gesundheitswesen des Kantons Bern
OdASanté	Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit; vertritt die gesamtschweizerischen Interessen der Gesundheitsbranche in Bildungsfragen für Gesundheitsberufe
ÜK	Überbetriebliche Kurse

Impressum

Was	Angabe
Herausgeber	SPITEX Verband Kanton Bern
Fotos	Patrik Kummer, Langenthal
Marketingsujets	Republica AG, Bern

Bei Ausdruck des Geschäftsberichtes, auch auszugsweise, sind die vollständigen Quellenangaben anzugeben. Bei einem Druck zwecks Verteilung ausserhalb der Mitglieder des SPITEX Verband Kanton Bern ist Rücksprache mit dem Herausgeber zu nehmen.